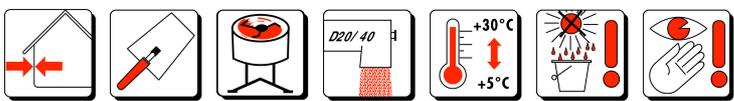




# RÖFIX 820

## Wärmedämm-Mauermörtel - M5

<b>Anwendungsbereiche:</b>	Hochwärmedämmender Leichtmauermörtel für hochdämmendes, porosiertes Mauerwerk bei normalen statischen Anforderungen. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.	
<b>Materialbasis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zement</li> <li>• Hochwertiger Kalkbrechsand</li> <li>• Leichtzuschlag (mineralisch)</li> <li>• Organische Anteile &lt; 5%</li> <li>• Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li> </ul>	
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wärmedämmend</li> <li>• Gute Steinhftung</li> <li>• Hohe Ergiebigkeit</li> <li>• Gutes Wasserrückhaltevermögen</li> <li>• Gute Kellengängigkeit</li> </ul>	
<b>Verarbeitung:</b>		
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter + 5 °C sinken und nicht über + 30 °C steigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.	
<b>Untergrund-Vorbehandlung:</b>	Gefrorene Ziegel dürfen nicht verarbeitet werden. Trockene, stark saugende Ziegel sind vor dem Vermauern zu nässen.	
<b>Zubereitung:</b>	Beim Mischen mit Freifallmischer wird zuerst das Anmachwasser und dann der Trockenmörtel in die Mischmaschine gegeben. Einen Sack RÖFIX Mauermörtel im Durchlaufmischer, Freifall oder Zwangsmischer zwei Minuten mischen.	
<b>Verarbeitung:</b>	Der Auftrag des Mörtels erfolgt mit einer sauberen Kelle oder mit einem geeigneten Mörtelschlitten. Lagerfugen sind vollflächig und kantenbündig auszuführen. Die überlaufende Mauermörtel-Wulst ist mit der Maurerkelle eben abzuziehen. Der Mauermörtel muss vor Beginn des Erstarrens verarbeitet sein und soll nicht unter Regeneinwirkung verarbeitet werden. Mauermörtel werden am effizientesten mit der Mauermörtel-Mischstation angemischt. Wird der Mörtel maschinell aufgetragen ist auf die Verarbeitungskonsistenz zu achten. Angerührter Mauermörtel wird mit dem Krankübel auf die Arbeitsfläche gehoben und in den Mörtelkasten gefüllt. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.	
<b>Hinweise:</b>	Es empfiehlt sich die Kontrolle der Verarbeitungskonsistenz des Mörtels bei jeder Krankübelzufüllung. Bei längeren Arbeitspausen ist der Mischer leer zufahren und zu reinigen.	
<b>Gefahrenhinweise:</b>	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.	
<b>Lagerung:</b>	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 6 Monate lagerfähig. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20°C, 65% rel. Luftfeuchte.	

### Technische Daten:

Art.-Nr.	110722	110704
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	20 kg/EH	1.000 kg/EH
Körnung	0- 3 mm	
Literergiebigkeit	ca. 40 ltr./EH	ca. 2.000 ltr./to
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	



# RÖFIX 820

## Wärmedämm-Mauermörtel - M5



### Technische Daten:

Art.-Nr.	110722	110704
Wasserbedarfsmenge	16 ltr./EH	800 ltr./EH
Trockenrohddichte	ca. 650 kg/m <sup>3</sup>	
Frischmörtelrohddichte (EN 1015-6)	ca. 900 kg/m <sup>3</sup>	
Schüttdichte (EN 1097-3)	ca. 480 kg/m <sup>3</sup>	
Wasserdampfdiffusion $\mu$ (EN 1015-19)	ca. 20	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,18 W/mK (Tabellenwert) für P=50%	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,2 W/mK (Tabellenwert) für P=90%	
PH-Wert	ca. 12	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Druckfestigkeit (28 Tage) (EN 1015-11)	ca. 5 N/mm <sup>2</sup>	
Biegezugfestigkeit (28 Tage) (EN 1015-10)	> 1,5 N/mm <sup>2</sup>	
E-Modul	ca. 4.000 N/mm <sup>2</sup>	
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1	
MG (EN 998-2)	M5	
MG (SIA 266)	MBL, MCL	
MG (ita. M.D.) M.D. 20/11/1987	M3	
Prüfzertifikate	● TVFA Graz, Österreich	
Überwachung	Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalt. Die werkseigene Produktionskontrolle wird in unseren Produktionsstätten im Labor durchgeführt und garantiert eine gleichmäßige Zusammensetzung.	
Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit)	0,15 N/mm <sup>2</sup> (Tabellenwert)	
Chloridgehalt	≤ 0,1 M%	

### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.  
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.  
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.  
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.  
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.  
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.  
Die aktuellen nationalen Anwendungsnormen sind zu berücksichtigen.